

Sonntag, 9. Dezember 2018

## Maratón de Málaga

Mehr als ungelegen kam mir der Marathon in Malaga. Eigene gesundheitliche Probleme, ein etwas lädiertes Knie und die Lebensgefährtin ist nach einer Bandscheiben OP in Reha. Eigentlich sollte man das alles abblasen. Aber ist ja schon alles gebucht und bezahlt! Zusammen mit dem Laufkumpel Jonas sollte das praktisch ein schöner Jahresabschluss werden. Was tun? Eine wirklich blöde Situation! 400€ in den Sand setzen und zusätzlich noch einen guten Kumpel enttäuschen? Nee, das geht gar nicht! Auf nach Malaga! Wird schon irgendwie klappen! Die paar Tage werden die Tiere zu Hause vom Vater rührend umsorgt, die Lebensgefährtin hat auch Verständnis und ich werd' doch irgendwie den Marathon abregeln!

Die Flugverbindung ab Frankfurt ist perfekt. Weitere Transfermöglichkeiten vom Malaga Airport in die Stadt gibt es auch für kleines Geld. Man muß es nur irgendwie kapieren.....viel zu früh steige ich aus dem Bus und habe einen Fußmarsch von 30 Minuten incl. Gepäck vor mir! Trotz allem reicht die Zeit, um noch schnell ein bisschen was zu essen zu kaufen und natürlich Bier! Denn um 24 Uhr wird Jonas hier im Hostel aufkreuzen, dann wird erst mal was gefuttert und abgehuft! Und genau so ist es! Nach ein paar kühlen Bieren ist doch alles etwas entspannter! Wir können ja ausschlafen! Der ganze Samstag ist Zeit für die Startunterlagen und Sightseeing Malaga!

Alles läuft nach Plan. Frühstücken, Einkaufen, Startunterlagen und das Kulturprogramm. Mit den Startunterlagen das ist etwas schwierig, genau wie die ganze Ausschreibung und auch die Internetseite. Sehr dubios und undurchsichtig. Kaum Englische Übersetzungen. Das war bei der Anmeldung schon sehr kompliziert..... Aber wenn man sich durchfragt, dann kommt man irgendwann auch zur weit außerhalb gelegenen Marathonmesse mit der Startnummernausgabe. Müde vom vielen rumlatschen wird nur noch das Abendessen gemacht, gefuttert, zwei, drei Biere abgehuft und natürlich die Sachen für den Marathon klar gemacht.



L: Erst mal locker machen nach der hektischen Anreise

R: Bisschen Sightseeing gehört einfach ins Pflichtprogramm

Wie alles beim Malaga Marathon, ist auch der Start und die ganze Logistik undurchsichtig. Trotzdem sind wir zeitig am Start und können in aller Ruhe unsere Sachen in der etwas abgelegenen Tiefgarage abgeben. Klappt alles super! Helfer sind genug da, das Wetter ist für Dezember einfach top und irgendwie sind alle sehr entspannt. Nun wird es aber langsam mal Zeit zum Start zu gehen, um 9 Uhr soll's los gehen! Aber irgendwie komisch! Wo sind die alle? Plötzlich ruft und ein Helfer zu "venga, venga" und rudert mit den Armen! Ich glaube die sind schon gestartet! Ja! Sieht so aus! Was soll das denn? Wir haben kurz nach halb neun! Schnell vor zum Start gerannt.

Wir schaffen es gerade noch als letzter mit dem Besenwagen über die Startline zu laufen.....Die Uhr am Start steht bereits auf über 8 Minuten! Die sind um 8:30Uhr gestartet! Warum auch immer! In der Ausschreibung stand noch 9Uhr! Eilig werden die hinteren Teilnehmer überholt, so gut es eben geht! Keine Ahnung ob wir noch in die Wertung kommen, oder nicht! Was bleibt noch übrig? Laufen und darauf hoffen, dass die Messmatte am Start noch gezählt hat! Bei mir geht's noch. Ich will nur ordentlich durchkommen. Jonas wollte zu seinem 50.Marathon unter 3 Stunden laufen! Das wird wohl jetzt nix mehr! Auf der Strecke erfahre ich dann, dass der Start kurzfristig um eine halbe Stunde vorverlegt wurde! Zu blöd, wenn man kein Spanisch kann! Alle anderen wußten es scheinbar! Ein deutscher Teilnehmer sagt mir, dass er es per Zufall gestern Abend im Supermarkt erfahren hat! Na prima! Ich bin mehr als bedient!

Die an sich schöne Strecke nehme ich kaum wahr. Viel zu groß ist der Ärger über den verpassten Start. Außerdem muß ich ja ordentlich aufholen und Slalom laufen. Immerhin bei KM 10 im Hafengebiet hab ich bereits den 4 Stunden Pacer eingeholt! Viel

weiter geht es allerdings nicht mehr nach vorne. Ich bin platt, das hat Kraft gekostet! Jetzt erstmal irgendwie wieder einpendeln und erholen. Wer weiß, vielleicht ist ja alles nur für die Galerie, wenn am Ende mein und auch Jonas Name nicht in der offiziellen Ergebnisliste erscheint! Die Sonne scheint, die Strecke ist top, das Wetter passt, die Stimmung an bzw. auf der Strecke wie immer gut in Spanien, ja sogar das angeschlagene Knie verhält sich noch einigermaßen gut im Vergleich zu den wenigen Testeinheiten der letzten Wochen. Passt alles! Ja wenn da nur nicht.....naja lassen wir das! Es hilft nichts! Ich kann nur den Marathon durchziehen und warten auf die Ergebnisse.....

Entgegen aller Erwartungen, sind doch ein paar Ansteige zu nehmen in Malaga. Es sollen insgesamt über 120Hm sein. Noch läuft es, aber ich merke natürlich das fehlende Training, die fortschreitende Ermüdung. Immer wieder schaue ich an Wendestrecken verstohlen auf das Endfeld auf der anderen Seite, ob da noch vereinzelt ein paar Läufer hinter dem Besenwagen herlaufen, welche auch von 9Uhr Startzeit ausgegangen sind. Tatsächlich gibt es ein paar, die relativ schnell für so weit hinten unterwegs sind. Aber im Großen und Ganzen kommen nicht mehr viele Nachzügler.

Der Halbmarathondurchlauf ist mit 1:48:52 noch ganz ordentlich. Für den 2.Abschnitt wohl aber nicht mehr zu halten. Der Abschnitt vom HM bis etwa KM30 ist auch nicht mehr so sehenswert. Aber dann erreicht man das Sportgelände, wo man gestern noch die Unterlagen abgeholt hat. Es gibt eine extra Runde durch das sehenswerte Leichtathletikstadion. Sehr schön das hat was! Immer sehr gut sind die Verpflegungsstellen. Es gibt neben Wasser und ISO auch Bananen und Orangen. Reicht vollkommen! Für den Abschnitt ab KM30 muß ich die letzten Reserven mobilisieren. Dafür bekommt man mit dem Fußballstadion des Malaga CF und der Innenstadt noch ein paar echte Highlights zu sehen!

Ich ziehe meinen Stiefel durch, auch wenn die letzten Kilometer echt schwierig sind. Beim Zieldurchlauf steht die offizielle Uhr auf etwa 3:50. Das würde bedeuten eine Netto Zeit von etwa 3:41:xx. Geht doch! Da kann ich zufrieden sein.



L: Zuversicht vor dem Start.

R: Nur für die Galerie oder ein gewerteter Marathon? Jetzt warten auf die Ergebnislisten

Doch so richtig Stimmung will bei mir nicht aufkommen. Ich muß warten bis die offiziellen Ergebnisse online sind. Dann wird sich zeigen, ob sich die Mühe gelohnt hat, oder ob es am Ende nur ein Wochenendtrip nach Malaga war. Kurzes Telefonat mit Jonas, Treffpunkt am Zielbereich. Jonas ist ziemlich entspannt, und das obwohl er scheinbar wegen des verpassten Starts die Sub 3 nur denkbar knapp verpasst hat. Jetzt wird geduscht, frische Klamotten an, was futtern und erst mal ein Bierchen auf den 50. Marathon von Jonas. Egal wie das jetzt ausgegangen ist! Die Füße vertreten wir uns anschließend bei top Wetter am Strand und in der Stadt. Abendessen gibt's nochmal das gleiche Programm vom Vortag. Nudeln mit Gemüse und Salat. Während ich mit dem zubereiten vom Essen beschäftigt bin, erscheinen über Umwege endlich die brutto Ergebnisse auf der Seite des Zeitsystemanbieters. Bitte nicht fragen wie ich das gefunden habe, alles in Spanisch! Auf jeden Fall sind wir beide gewertet! Das ist schon mal viel wert. Allerdings nur die Bruttozeit. Jetzt kann endlich richtig gefeiert werden! Den Abend lassen wir in einer geilen Bierbrauerei direkt in der Nähe der Unterkunft ausklingen, nachdem wir mal locker ne Stunde nur rumgelatscht sind um eine gescheite Kneipe zu finden. Das Beste ist eben direkt vor der Tür!

Der Abreise Montag wird nochmal zum echten Knaller. Eine Führung durch das Fußballstadion des Malaga CF rundet den Malaga Trip ab. Unterm Strich, etwas chaotisch aber dennoch ein geiler Trip! Abends gibt's dann auch die Netto Ergebnisse vom Marathon. 3:41:59 für mich und eine denkbar knappe 3:00:10 für Jonas. Na bitte da kann man doch auch sportlich zufrieden sein!



L: Nach dem Marathon geht's zum Strand

R: Das ist es doch, was wirklich kulturell sehenswert ist! Das Stadion des Malaga CF

#### Strecke:

Die Strecke beginnt und endet im Paseo del Parque, mitten in Málaga. Ein großer Teil verläuft durch das Herzstück der Stadt. Man kommt am Hafengebiet, dem Centro Pompidou, der Plaza de Toros de la Malagueta, am Paseo Marítimo Pablo Ruiz Picasso und der Plaza de la Merced vorbei, wo Pablo Picasso geboren wurde und sich auch sein Geburtshaus, la Casa Natal de Picasso, das Teatro Romano oder die Catedral de Málaga befindet.

#### Zusammenfassung:

Veranstaltung: Malaga Marathon am 9. Dezember 2018

Strecke: Marathon 42,195km

Temperaturen: heiter, sonnig 14-22°C

Zeiten: Frank Schmiade TSG Grünstadt 3:41:59 Platz 967 M/W insgesamt und Platz 376 in der Altersklasse Veterano M40

#### Marathon Teilnehmer im Ziel

Männer: 2046

Frauen: 368

gesamt: 2414